

TOP 5

Weiteres Betreuungspersonal an der Hans Thoma Schule

Nachdem die Mittagsverpflegung in der bald fertigen Mensa innerhalb des Gebäudes eingenommen wird, fällt sicherlich notwendiges Personal weg, welches heute noch für die Überquerung der Straße als auch für die Begleitung der Kinder in das Bürgerhaus notwendig ist.

Zudem haben wir für die Ausschreibung des Mensaessens Optionen gefordert, dass beispielsweise der Caterer selbst das notwendige Personal stellt und steuert. Das Ergebnis sollten wir ebenfalls abwarten.

Somit wäre es heute zu früh weiteres Personal einzustellen, welches dann ggf. zeitnah wieder frei zu stellen wäre, was zudem auch nicht fair gegenüber diesen neuen Mitarbeitern wäre.

Damit eine klare Absage zum TOP 5 nach heutiger Faktenlage.

TOP 6

Neubau Jugend- und Familienzentrum mit Kindertagesstätte „Am Bolzplatz“

Begrüßenswert ist, dass wir beim nächsten großen Projekt der Gemeinde Malsch den nächsten Schritt zur Umsetzung gehen. Die äußeren Zwänge, wie dem sanierungsbedürftigen Kindergarten am Festplatz bzw. den Containern auf dem Festplatz, aber auch dem quasi herunter gekommenen Gebäudes für das Villa Team machen das Projekt als solchen unumgänglich.

Die Kombination ist nicht nur sinnvoll, sondern spart die Gemeinde Malsch in Summe auch einiges Geld. Zudem stehen aber auch die beiden Grundstücke des Jugendhauses "Villa" und das des Kindergartens „Am Festplatz“ für eine alternative Nutzung oder gar dem Verkauf zur Verfügung. Dies sollten wir ebenfalls zeitnah diskutieren und entscheiden, denn nicht nur die Anwohner wollen hier Klarheit haben.

Ebenfalls begrüßenswert ist, dass das Angebot unter dem Budget liegt und es ist der Zweigünstigste relativ nahe daneben, was positive Rückschlüsse zulässt. Damit die finanzielle Ebene so bleibt fordern wir wie eigentlich immer bei einem solchen TOP, dass wir verlässlich alle drei Monate hier im Rat den Status Quo erfahren.

Schön wäre es, wenn dieser Neubau genauso qualitativ hochwertig wie die Hans Thoma Schule präsentiert würde aber auch der Verlauf dahinter ebenso qualitativ hochwertig ablaufen würde.

Wir sollten uns aber auch noch einen griffigeren Namen überlegen für dieses doch eher sperrige „Jugend- und Familienzentrum mit Kindertagesstätte“.

Passend fände ich „Zentrum am Bolzplatz“ oder einfach nur „Am Bolzplatz“.

Zustimmung zum TOP 6

TOP 7

Einführung Ratsinformationssystem

Wir erwarten mit der Einführung eines digitalen Ratsinformationssystems positive Effekte auf Transparenz innerhalb der Verwaltung, aber auch für uns und unsere Mitbürger.

Die Entlastung der Verwaltung erscheint uns dringender denn je. Deshalb haben wir uns in Ottenhöfen auf ein Ergebnisprotokoll anstatt einer anderen viel aufwändigeren Protokollart geeinigt. Das gilt es nun endlich umzusetzen, was ich bereits mehrfach nichtöffentlich angemahnt habe.

Dieses Ratsinformationssystem hat bereits Schnittstellen welche in der Verwaltung vorhanden sind. Somit erwarten wir uns eine relativ einfache Einführung mit wenig Schulungsaufwand und einer einfache Bedienung.

Ein weiteres nettes "Goody" in diesem Programm Mandatos von der Firma Somacos, ist auch die "Beschlusskontrolle". Damit kann der Gemeinderat einfacher gefasste Beschlüsse überwachen, also wieder der ureigenen Aufgabe des Gemeinderats nachkommen und die Termintreue und Abarbeitung von übertragenen Aktionspunkten verfolgen. Das kann und darf dann sicherlich mit in die Bewertung von LOB, also der LeistungsOrientierten Bezahlung der einzelnen Mitarbeiter der Verwaltung einfließen.

Zu beschließen gilt es später noch, wie weit zurück in die Vergangenheit wir Protokolle in Digitaler Form einsehen wollen, wie weit nach hinten diese dann auch auf der Homepage der Gemeinde Malsch öffentlich zugänglich eingestellt werden und in wie weit dieses Werkzeug auch für die Ortschaftsräte implementiert werden soll. Was für mich alles keine Frage ist, es sollte einfach nur final fixiert und umgesetzt werden.

Damit wir hier im Ratszimmer quasi online mit den Tablets an die Daten kommen wird WLAN notwendig. Somit ist die zeitgleiche Umsetzung des. freien WLANs sinnvoll, da damit sowohl die Bevölkerung, als auch wir hier drin diesen Mehrwert nutzen können.

Somit Zustimmung zum TOP 7

Top 8

der zweite Bauabschnitt der Hans Thoma Schule

Nicht nur die Hans Thoma Schule, sondern auch der Hochwasserschutz, das „Jugend- und Familienzentrum mit Kindertagesstätte“, aber auch Zins & Tilgung der heute beschlossenen Million Euro an weiteren Schulden, die ganzen Sanierungen der Straßen und vieles mehr binden die nächsten Jahre über sehr viel Geld der Gemeinde Malsch.

Wir haben am 22. Februar anstatt der ersten geplanten Haushaltssitzung das Werkzeug der Freien Wähler zur Finanzplanung vorgestellt und es wurde hier im Rat sehr positiv aufgenommen, sowohl von Seiten der Verwaltung als auch vom Gemeinderat.

Die Verwaltung hat die letzten Monate über hoffentlich die Zeit genutzt und Erfahrungen mit diesem Werkzeug gesammelt und kann dieses nun bedienen.

Denn wie schon mehrfach kommuniziert und gefordert, wollen wir jedes neue größere Projekt in diesem Werkzeug abgebildet haben, damit wir hier im Rat auf diesen wesentlich

verlässlicheren Zahlen und Fakten anstatt auf Gefühlen unter Zeitdruck unsere Entscheidungen treffen.

Wir sollten gerade bei der aktuellen Haushaltslage schon wissen, wie sich die ganzen Projekte auch finanziell "vertragen". Wie also die Gemeinde die ganzen Projekte im Haushalt 2016 aber auch 2017ff kombiniert und sauber gesteuert verwirklichen kann; ohne, dass unser Haushalt vom Landratsamt abgelehnt wird und damit quasi „den Bach runtergeht“.

Die finanzielle Kombination der ganzen Projekte wird dann wahrscheinlich Auswirkungen auf die Entscheidung haben ob wir die HTS nun in 2 oder 4 Bauabschnitten umsetzen. Das war der Grund warum ich in der letzten Sitzung des Themas dediziert angefragt habe, dass wir die finanziellen Belastungen beider Optionen je Jahr in die Finanzplanung einbauen damit wir sauber abwägen können was die besser Variante ist. Das wurde mir von der Verwaltung zugesichert ist aber in der Vorlage nicht enthalten.

In der Vorlage ersichtlich präferiert das Büro Dress & Sommer, der Elternbeitrat und auch Schule die Variante mit 2 Bauabschnitte. Was aus deren Sicht mehr als nachvollziehbar ist. Was aber die beste Variante unter Berücksichtigung der anderen Projekte der Gemeinde ist wird in der Vorlage leider nicht erwähnt. Auch nicht was die Empfehlung der Verwaltung selbst ist. Unsere Aufgabe als Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung ist, dass wir das komplette Bild haben und auf dieser Basis unsere Entscheidungen treffen.

Zurück zum 2. Bauabschnitt.

Was kostet das Gesamtpaket als Ganzes, und was ist der Split in Jahresscheiben?

Sind irgendwelche „Nice-to-Have“ Themen enthalten, die wir derzeit nicht umsetzen bräuchten, oder ist das derzeit vorliegende komplette Paket ein „Must-Have“?

Wie passt dieser zweite Bauabschnitt ins Gesamtgefüge der Gemeinde Malsch?

Was kostet diese qualitativ hochwertige und verlässliche Projektsteuerung für diesen 2. Bauabschnitt? Denn die Vergaben sollten wir wieder nur als Gesamtpaket angehen, wenn wir diese verlässliche Steuerung wieder wollen.

Die Freien Wähler werden zukünftig keiner weiteren größeren Vergabe zustimmen, wenn wir nicht die Finanzplanung als Kombination abgestimmt haben und die Verwaltung die Finanzplanung nicht kontinuierlich fortschreibt und im Rat präsentiert.

Somit ein herzliches Danke schön für die gute Präsentation. Entscheiden werden wir aber auf den derzeit vorliegenden Fakten nichts.

Für die Fraktion der Freien Wähler
Markus Bechler